

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

21. JAHRGANG • AUSGABE: 1/14

KOLKWITZ, 25. JANUAR 2014

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 103/ 2013 der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 10.12.2013 über die Teileinziehung / Widmung von Verkehrsflächen von Abschnitten der Ortsverbindung Dahlitz - Kolkwitz, August - Bebel - Straße

Seite 2

- Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 105/ 2013 der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 10.12.2013 Verkehrskonzept Tempo 30-Zone
- Veröffentlichung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung am 10.12.2013

Nichtamtlicher Teil

Seite 2 - 11

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 12

- Kirchentermine

Seite 14 - 19

- Rückblicke

Seite 20

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 103/ 2013 der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 10.12.2013

über die – Teileinziehung / Widmung von Verkehrsflächen – von Abschnitten der Ortsverbindung Dahlitz – Kolkwitz, August – Bebel – Straße

Die Gemeinde Kolkwitz hat den Weg zwischen Dahlitz und Kolkwitz mit dem Ziel ausgebaut, auf diesem Teilstück den Radfahrverkehr zu sichern. Die Zufahrt für die vorhandenen Anliegergrundstücke muss dabei gesichert bleiben. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs in diesem Bereich sowie zum öffentlichen Wohle soll die Benutzungsart des Durchgangsverkehrs geändert werden. Freigegeben soll bleiben die unbeschränkte Nutzung für Radfahrer sowie die Freistellung des Anliegerverkehrs.

Auf Grundlage § 28 (2) Pkt. 13 und Pkt. 19 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) (1) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I Nr. 18) beschließt die Gemeindevertretung nach § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3, Nr. 21) in ihrer Sitzung am 10.12.2013 wie folgt:

1. Folgende Flurstücke / Flurstücksteile der Flur 1 und 5 in der Gemarkung 1927 - Kolkwitz 785, 263/14, 263/10, 592, 591, teilweise: 787, 266, 74/3, 269, 590 sowie in Flur 1 der Gemarkung 1931 – Glinzig 81, teilweise: 78, 82, 374 haben die Eigenschaft einer öffentlichen Straße, Wege und Plätze und werden in ihrer Benutzungsart **als Fahrradstraße mit Anliegerverkehr** frei beschränkt. Die genannten Flächen sind in beiliegender Übersichtskarte gekennzeichnet.
2. Für den öffentlichen Verkehr hat sie die Erschließungsfunktion einer **Anliegerstraße**, ausgebaut als Fahrradstraße zur Nutzung nach Bauklasse V der

RStO01 bzw. nach Belastungsklasse Bk 0,3 der neuen RStO12.

3. Die genannten Flurstücke werden unter dem Namen „August-Bebel-Straße“ als Abschnitt 100 und 110 geführt, die von dem Abzweig Schumannstraße bis zum Bahnübergang Dahlitz verlaufen.
4. Die August-Bebel-Straße ist als **Gemeindestraße** klassifiziert, die Abschnitte 100 und 110 erhalten den Titel „Fahrradstraße“ mit dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“.
5. Die Absicht der Teileinziehung wurde durch den Straßenbaulastträger gemäß § 8 Absatz 3 BbgStrG fristgerecht drei Monate vor dieser Beschlussfassung im Amtsblatt August zum 31.08.2013 öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen liegen nicht vor.

Kolkwitz, den 10.12.2013

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung



AMTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 105/ 2013 der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 10.12.2013 -Verkehrskonzept Tempo 30-Zone-

Auf der Grundlage des § 28 (1) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBL. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBL. I/13, [Nr. 18] i.V.m § 45 Abs. 1 c Straßenverkehrsordnung (StVO) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 10.12.2013 wie folgt:

- Im Rahmen des beiliegenden Verkehrskonzeptes wird beabsichtigt eine Tempo 30-Zone für folgende Straßen zu errichten.
Lindenstraße
Eisenbahnstraße
Güterbahnhofstraße
Am Wiesengrund
Neue Siedlung
Parzellenstraße
Friedrich-Engels-Straße
Karl-Marx-Straße
Goethering
Alte Straße
Winkelgasse
Wilhelm-Schadow-Straße
Feldstraße (Teilstück zw. Koschendorfer Straße – Am Wiesengrund)
Karl-Liebnecht-Straße (östlich von der Bahnhofstraße)
- Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Anordnung der Tempo 30-Zone, das Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde zu erzielen.
- Dieser Beschluss ist im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz zu veröffentlichen.

Kolkwitz, den 10.12.2013

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung am 10. Dezember 2013

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 101/ 2013

Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanes (Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie die dazugehörige Begründung Teil I und der Umweltbericht Teil II) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Bezeichnung „Autohandel Hänchen“, Ortsteil Hänchen

Beschluss Nr. 102/ 2013

Zustimmung zum Strukturkonzept zur Entwicklung des TIP Cottbus

Beschluss Nr. 103/ 2013

Zustimmung zur Teileinziehung / Widmung von Verkehrsflächen von Abschnitten der Ortsverbindung Dahlitz-Kolkwitz, August-Bebel-Straße

Beschluss Nr. 104/ 2013

Zustimmung zum Straßenausbauprogramm Kolkwitz-Bahnhofstraße

Beschluss Nr. 105/ 2013

Zustimmung zum Verkehrskonzept Tempo 30-Zone Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 106/ 2013

Zustimmung zur Auftragsvergabe der Straßenbauleistungen „Am Denkmal“ Klein Gaglow an die Firma Striemann Tief- und Straßenbau, Kunersdorf, Milkersdorfer Allee 5, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 107/ 2013

Zustimmung zur Auftragsvergabe der Bauleistungen für die Fassadensanierung am Mehrzweckgebäude Kackrow an die Firma Baugeschäft Lothar Theiler, Krieschow, Bresendorfer Straße 26, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 108/ 2013

Zustimmung zur Auftragsvergabe der Tiefbauleistungen zur Breitbandversorgung an die Elektrofirma Zubiks, Klein Gaglow, Annahofer Graben 14, 03099 Kolkwitz

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 109/ 2013

Zustimmung zum Grundstücksverkauf Parzellenstraße / Am Wiesengrund, Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 110/ 2013

Zustimmung zum rückständigen Grunderwerb Gerhard-Hauptmann-Straße, Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 111/ 2013

Zustimmung zum Abschluss eines Nutzungsvertrages zur Errichtung einer Funkstation, Ortsteil Krieschow

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Handrow
Bürgermeister

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 25. Februar 2014, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss 11.02.2014 18.30 Uhr
Hauptausschuss 18.02.2014 18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Retungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25 / (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810 / 0172 3143536

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Tel.: 0355 28416
 August-Bebel-Str. 77
 hv-gh@kolkwitz.de
 bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ihre Frau Hubert

Information des Ortsbeirates Kunersdorf

Am **Freitag, den 14. Februar 2014** in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr** führe ich eine Bürgersprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) in Kunersdorf durch.

Jana-Ines Borrack, Ortsvorsteher

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



Bunker Kolkwitz

die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

- 1. Führung: 09.00 Uhr
- 2. Führung: 10.30 Uhr
- 3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
 15. Februar 2014
www.kolkwitzerbunker.de

Abfahrtszeiten zum Seniorenfasching am 26.01.2014 mit dem Busunternehmen Quitzk

1. Bus	14.20 Uhr	Eichow
	14.25 Uhr	Krieschow
	14.30 Uhr	Limberg
	14.35 Uhr	Glinzig
	14.40 Uhr	Kolkwitz /Sportplatz (Bushaltestelle)
	14.45 Uhr	Kolkwitz /Klinikum
2. Bus	14.25 Uhr	Babow
	14.30 Uhr	Milkersdorf
	14.35 Uhr	Kunersdorf
	14.40 Uhr	Dahlitz
	14.45 Uhr	Zahsow
	14.50 Uhr	Hänchen

Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr
 Rückfahrt: 20.15 Uhr

Gabriele Hubert, Leiterin der Gemeindebibliothek Kolkwitz

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117

(z.B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394
Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)	
Frauenhaus	Guben 0160 - 91306095 Cottbus 0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg 0173 - 1788155 Forst (Lausitz) 0170 - 4517032
Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau	0355 - 8669435133
Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung)	0355 - 427771

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern, die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita's) der Gemeinde Kolkwitz bleiben in den Sommerferien von

Montag, den 14.07.2014 bis Freitag, den 01.08.2014 geschlossen.

Ein begründeter Bedarf an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum 31.03.2014 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz einzureichen. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt. Während der Weihnachtszeit sind die Kindereinrichtungen von

Mittwoch, den 24.12.2014 bis Freitag, den 02.01.2015

geschlossen. Eine Weiterbetreuung findet in der Kita „Kunterbunt“, OT Kunersdorf, Straße des Friedens 26, statt. Voraussetzung ist die begründete schriftliche Anmeldung der Kinder bis zum 25.11.2014, welche in Ihrer Stamm-Kita abzugeben ist.

D. Ballaschk, SG Kita



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb
 Maurer- und Klinkerarbeiten
 Trockenbau / Innenausbau
 Fassadengestaltung / Sanierung
 Pflasterarbeiten
 Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im Dezember 2013?

Hier die wichtigsten Ereignisse, die im Dezember geschehen sind. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht Dezember

Datum	Beginn	Bezeichnung
01.12.2013	13.51 Uhr	Verkehrsunfall in Klein Gaglow
02.12.2013	18.15 Uhr	Verkehrsunfall mit Person A 15
05.12.2013	11.29 Uhr	Ölspur auf der L 50
06.12.2013	16.09 Uhr	Umgestürzter Baum in Babow
08.12.2013	16.11 Uhr	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz
10.12.2013	07.55 Uhr	Person im Wasser Dahlitzer Teiche
13.12.2013	10.57 Uhr	Gasaustritt in Kolkwitz
20.12.2013	23.39 Uhr	LKW Brand in Kolkwitz
21.12.2013	15.11 Uhr	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz
26.12.2013	16.04 Uhr	Schuppenbrand in Kolkwitz
27.12.2013	18.16 Uhr	Verkehrsunfall mit Person in Kolkwitz

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen umsichtigen Bürgern bedanken, die es der Feuerwehr ermöglicht haben, ein im Sinne der Feuerwehr, ruhiges Silvester zu feiern. Wie Sie aus der Einsatzübersicht erkennen, gab es über diese Zeit in der Gemeinde keine Einsätze. Dies ist nicht überall so gewesen.

Allen möchte ich noch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 wünschen und für die Feuerwehr möglichst keine Einsätze.

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Grundsteuerfestsetzung für das Jahr 2014

Wird die Grundsteuer erstmalig zur Zahlung fällig oder ändern sich Besteuerungsgrundlagen für ein Grundstück, wird dem Steuerpflichtigen von Amts wegen ein Grundsteuerbescheid zugestellt. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag oder Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 01.09.2005 i. V. m. § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 7.05.2005, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 mit der zuletzt für Kalender 2013 veranlagten Steuer festgesetzt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Selbstverständlich kann der Grundsteuerbescheid für das Jahr 2014 jederzeit auch in schriftlicher Form angefordert werden. Am **15.02.2014** wird die erste Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig.

Finanzverwaltung

Böttcher Haustechnik

Heizung
Lüftung
Sanitär
Reg. Energie
Flüssiggas

Beratung - Planung - Montage - Wartung
Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Badneubau und Sanierung

Pellet- und Holzschneidkessel, Solaranlagen

Preiswert Flüssiggas durch einen eigenen Flüssiggastank !

Egmont Böttcher
Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385

Mobil: 0176-38189726

Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de

Neue Weiterbildung für Waldbesitzer - Waldbauernschule Brandenburg e.V.

In den Monaten Februar, März und April jeweils Freitags in der Zeit von 16.00-19.30 Uhr und Samstags in der Zeit von 08.30-15.30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. wieder eine neue Weiterbildung für Waldbesitzer.

Schulungsthemen sind Sachkundenachweis Chemie/PSM, Forstschutz, Förderung, Holzmarkt, Waldinventur im Kleinprivatwald, Grenzen und Nachbarschaftsrecht, Waldbau und Waldökonomie: Einführung und Vorbereitung einer Praxisübung mit anschließender Praxisübung und -auswertung: Hiebsmaßnahme selbst planen, auszeichnen.

Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de oder unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine:

Region (Referent)	Veranstaltungs-Ort	Termin	Anschrift
Treuenbrietzen (Spinner)	Restaurant Sonneneck	14.02./15.02.	14929 Treuenbrietzen Großstraße 88
Elsterwerda (Setzer)	Gaststätte Zum Goldenen Löwen	21.02./22.02.	04934 Hohenleipisch Dresdener Straße 16
Luckenwalde (Febel)	Gaststätte Weidmannsruh	21.02./22.02.	14947 Nuthe Urstromtal OT Frankenförde In der Aue 1
Spremberg (Spinner)	Feuerwehrdepot Terpe / Heimatverein	21.02./22.02.	03130 Spremberg OT Terpe Pulsberger Weg 1
Königs Wusterhausen (Febel)	Alter Krug Kallinchen	28.02./01.03.	15806 Zossen OT Kallinchen Hauptstraße 15
Doberlug-Kirchhain (Setzer)	Gaststätte Pechhütte	07.03./08.03.	03238 Finsterwalde OT Pechhütte Hauptstraße 41
Dahmetal (Febel)	Vereins- und Gemeindehaus	07.03./08.03.	15936 Dahmetal Liedekahle Nr. 6 (hinteres Gebäude)
Cottbus / Drebkau (Spinner)	Bürgerhaus Kausche	14.03./15.03.	03116 Drebkau OT Kausche An den Steinen 7
Luckau / Dahme (Febel)	Gaststätte Zum Heideblick	04.04./05.04.	15926 Langengrassau Luckauer Straße 33a
Reuthen (Spinner)	Wolfshainer Hof	11.04./12.04.	03130 Tschernitz OT Wolfshain Dorfstraße 1
Senftenberg (Setzer)	Gaststätte Zur Linde	11.04./12.04.	01945 Hohenbocka Dorfaue 9

Einsichtnahme in die Abwägung zum Lärmaktionsplan - 2. Stufe

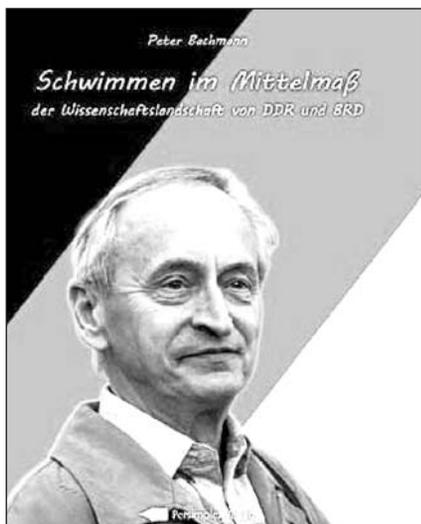
Die Auswertung/Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung wird zur Einsichtnahme im **Zimmer 1.12** des Rathauses der Gemeinde Kolkwitz in der Zeit vom **03.02.2014 - 21.02.2014** ausgelegt. Interessierte können sich zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten an die Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung im **Zimmer 1.11 oder 1.02** wenden.

Die Abwägung ist auch auf der Homepage unter www.kolkwitz.de eingearbeitet.

Mathow
Fachbereichsleiter Ordnungsverwaltung

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Wieder mal eine Buchlesung in Kolkwitz!



Die Gemeindebibliothek in Kolkwitz ist dafür bekannt, dass man nicht nur Bücher aus einem großen Fundus ausleihen kann, sondern das vielfältige Veranstaltungen organisiert werden. So waren die Buchlesungen mit Täve Schur und Franziska Steinhauer ein großer Erfolg. Beide Autoren sind einem breiten Leserkreis wohl bekannt.

Nicht so bekannt ist der Kolkwitzer Professor im Ruhestand Peter Bachmann. Erstens ist er kein Sportler, hat selbst mit dem Sport höchstens passiv zu tun und zweitens schreibt er keine Krimis, liest diese aber ganz gern. Überhaupt ist er ein sehr eifriger Leser unserer Gemeindebibliothek. Neben vier Fachbüchern und vielen wissenschaftlichen Artikeln hat er sich an ein kleines Buch mit dem Titel „Schwimmen im Mittelmaß der Wissenschaftslandschaft von DDR und BRD“ gewagt, das sich episodenhaft mit seinem Leben und dessen Mittelgebirgsähnlichen Höhen und Tiefen beschäftigt.

Am 06. Februar 2014 um 19.00 Uhr stellt Peter Bachmann in der Gemeindebibliothek von Kolkwitz, August-Bebel-Straße 77, sein Buch „Schwimmen im Mittelmaß der Wissenschaftslandschaft von DDR und BRD“ vor.

Diesem Buch soll die Lesung gewidmet sein, die am 6. Februar um 19.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Kolkwitz, August-Bebel-Straße 77, stattfindet. Wenn im Titel das Schwimmen erwähnt wird, so ist das natürlich im übertragenen Sinne gemeint, dagegen ist das Mittelmaß durchaus wörtlich zu nehmen. Es betrifft das Früher und das Heute! Der Autor ist sich dessen sehr bewusst, hatte er doch durchaus auch den Blick darüber hinaus.

Dafür sorgten unter anderen persönliche Begegnungen mit Personen, die zu den Spitzen der Wissenschaft gehörten.

Da die persönlichen, meist gar nicht so zeitgemäßen Anschauungen, die im Buch eine Rolle spielen, sicher auch in der Buchlesung nicht ausgespart werden, sollten die Besucher sich darauf einstellen, dass Manches nicht mit der eigenen Meinung übereinstimmt.

Zur Buchlesung lade ich Sie herzlich ein.

Gabriele Hubert
Leiterin der Gemeindebibliothek Kolkwitz

Reservierung unter Tel. 0355/28416 – E-Mail: bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

Fund	Funddatum	Eingang	Fundort
2 Schlüssel blau und schwarz	Mitte Okt. 2013	17.12.2013	real Markt
Schlüssel mit Anhänger	25.11.2013	17.12.2013	real Markt
Schlüssel mit Ring	28.11.2013	17.12.2013	Parkplatz real
Brille mit braunem Gestell	29.11.2013	17.12.2013	real Markt
weinrote Brieftasche	09.12.2013	17.12.2013	real Markt
Brille mit weiß-schw. Gestell	09.12.2013	17.12.2013	real Markt
Musik-CD	12.12.2013	12.12.2013	real Markt
Schwarze Handschuhe mit Reißverschluss	14.12.2013	17.12.2013	real Markt
Fahrrad blau-silber	19.12.2013	19.12.2013	Kita Glinziger Str.
kleiner Schlüssel	18.12.2013	18.12.2013	Kolkwitz, Glinziger Teiche
Mountainbike blau-weiß	08.01.2014	09.01.2014	Kolkwitz, Martin-Kaltschmidt-Str.
Damenfahrrad schwarz-silber	08.01.2014	09.01.2014	Kolkwitz, Friedhof

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO - Telefonnummer: 0355 / 29 300-35
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen Frau Groß zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter 035604/41000 oder 0172-3521436.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

SWS
Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder
Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Einladung zur Mitgliederversammlung
des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.**

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder des KSV zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 14. März 2014
Ort: Kolkwitz-Center, Aula
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte
 - 4.1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 - 4.3. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
 - 4.4. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013
5. Anträge und Beschlussfassung
6. Beschluss des Haushaltsplanes für 2014
7. Diskussion
8. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
9. Wahl der Wahlkommission
10. Durchführung der Vorstandswahl
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Schlusswort

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Pkt. 5 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Peter Jähne
Vorsitzender

**FFw- Jahreshauptversammlung Milkersdorf/
Krieschow Vorwerk**

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Milkersdorf und Krieschow Vorwerk sind alle Kameraden am **Samstag, dem 15. Februar 2014 um 19.00 Uhr** in den Sportclub der SG Milkersdorf recht herzlich eingeladen. Bitte den Jahresbeitrag mitbringen.

Euer Ortswehrführer
D. Ehrenberg

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der
Fischereigenossenschaft „Priorgraben“**

Am **05. März 2014, um 17.00 Uhr**, findet im Kulturraum der Feuerwehr Kolkwitz die Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft für den Fischereibezirk „Priorgraben“ statt. Hierzu sind alle vom Fischereibezirk betroffenen Fischereirechtinhaber (Eigentümer der Wasserflächen des Priorgrabens, des Koselmühlenfließes und des Greifenhainer Fließes = Fischereigenossen) zur Wahrung ihrer Mitgliedschaftsrechte aufgerufen und herzlich eingeladen.

Diese Versammlung der Fischereigenossenschaft ist nicht öffentlich!

Tagesordnung:

- Regularien (Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung)
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Beschluss Haushaltsplan 2014
- Entlastung Notvorstand
- Wahl des Vorstandes
- Sonstiges

Der Notvorstand untere Fischereibehörde
Landkreis Spree-Neiße

**Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz
Monat Februar 2014**

03.02.14	12.00 Uhr	gemeinsames Singen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen
10.02.14	12.00 Uhr	Gedächtnistraining Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen
17.02.14	12.00 Uhr	Spielen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen
24.02.14	12.00 Uhr	Sport Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen

Doris Andrecki, Mitarbeiterin DRK

**Einladung zur Unterweisung
„Ausheben von Gräbern“**

Die Ordnungsverwaltung – Friedhofsverwaltung – der Gemeinde Kolkwitz lädt zusammen mit dem Ortsvorsteher von Milkersdorf die interessierten Bürger von Milkersdorf zur Unterweisung zum Thema „Ausheben von Gräbern“ am **11. Februar 2014 um 18.30 Uhr** in den Milkersdorfer Sportclub ein.

Die Ordnungsverwaltung

Fastnacht in Papitz

Gleich an zwei Wochenenden feiern die Papitzer Einwohner die Fastnacht in diesem Jahr.

Am **Samstag, 8. Februar 2014**, heißt es früh aufstehen und lustig verkleiden, damit um **8.00 Uhr** der Zamperzug am Papitzer „Dorfkonsum“ starten kann. Abends, ab **20.00 Uhr**, feiern die Papitzer dann gemeinsam mit der Fastnachtsgesellschaft aus Dahlitze zur Musik von „Zeitlos“ im Festzelt auf dem Sportplatz..

Der Eintritt ist für alle frei!

Eine Woche später, am **Samstag, 15. Februar 2014**, versammeln sich Jung und Alt, gekleidet in sorbischer Festtracht auf dem Sportplatz im Festzelt für den Papitzer Fastnachtsumzug. Um **13.30 Uhr** beginnt die Aufstellung des Zuges, der sich gegen 14.00 Uhr in Bewegung setzen wird. Den Ausmarsch und Zug durchs Dorf begleiten die „Original Lausitzer Blasmusikanten“. Abends heizt **ab 20.00 Uhr** die Happy Big Band allen Gästen ordentlich ein. Auf das Winter bald das Weite sucht.

An beiden Veranstaltungstagen sind Zuschauerlustige und Gäste herzlich willkommen.

Das Organisationsteam



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Obstgehölzschnitt
Anleitung in III Komplexen**



Komplex II:

Am 16.02.2014 von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr im „Alten Forsthaus“, Kolkwitz, Koschendorfer Str.35

- Formieren der Baumkronen, Erziehungsschnitt
- Beerenobstschnitt
- Baumauslichtungsschnitt
- Fruchtholzumtrieb bei Obstgehölzen und Beerenobst
- Baumverjüngungsschnitt



Es referiert der erfahrene Dipl. Gartenbauingenieur Herr Boettcher aus Spremberg. Eintritt: 4,- Euro, NABU-Mitglieder erhalten freien Eintritt. Anmeldung / Reservierung unter Tel. 0355 / 529 86 51 sichert Ihnen einen Platz.

Vereinsvorsitzender Dr. W. Richter

Komplex III:

Am 01.03.2014 von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr im „Alten Forsthaus“, Kolkwitz, Koschendorfer Str.35

- Umveredeln von Obstgehölzen (Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche)
- Vorbereitung der Veredlung
- Reisergewinnung
- Vorführung einer Reisergewinnung
- Kronengestaltung nach der Veredlung



Es referiert der erfahrene Dipl. Gartenbauingenieur Herr Boettcher aus Spremberg. 4,- Euro, NABU-Mitglieder erhalten freien Eintritt. Anmeldung / Reservierung unter Tel. 0355 / 529 86 51 sichert Ihnen einen Platz.

Vereinsvorsitzender Dr. W. Richter

Zucker in unserer Ernährung

am 20.02.2014, Beginn 19.00 Uhr, Forsthaus

- Gefährliche Lust auf Süßes?
- Wo versteckt sich der Zucker in unserer Nahrung?
- 1 Glas Cola = 12 Stück Würfelzucker
- Besondere Rolle der Kohlenhydrate in unserer Ernährung
- Alternativen zum Industriezucker
- Zuckerersatzstoffe – Zuckeraustauschstoffe – Wie finde ich aus der Vielzahl der Angebote das Richtige für mich?
- Diabetes auf dem Weg zur Volkskrankheit
- Hilft Xylit gegen Karies?



Über den aktuellen Stand zur Ernährung mit verschiedenen Zuckerarten, wie z. B. Rohrzucker, Birkenzucker, Stevia und Zuckerersatzstoffen, spricht zu uns Frau Ines Lehmann.

Eintritt: 2,- Euro; NABU-Mitglieder erhalten freien Eintritt.

Vereinsvorsitzender Dr. W. Richter

**Finanzamt Cottbus informiert
Kolkwitzer Vereine**

Am zweiten Sonntag des neuen Jahres trafen sich vierzig Vertreter Kolkwitzer Vereine und Institutionen zum dritten Vereinstreffen „Kolkwitz organisiert sich“. Auf Einladung des Gemeindevertreters Mario Müller (OT Limberg) berichteten Vertreter des Finanzamtes Cottbus über Neuerungen der Vereinsbesteuerung. Doris Schaller, ständige Vertreterin des Vorstehers des Finanzamtes Cottbus, eröffnete mit einem Überblick zum Ehrenamtsstärkungsgesetz. Wissenswertes zur neuen Mustersatzung sowie zur Satzungsüberprüfung für Vereine als auch zum Umgang mit Spendenbescheinigungen ergänzten Frau Schöppe und Frau Haupt, ebenfalls Mitarbeiterinnen des Finanzamtes. Die zahlreichen Wortbeiträge der Gäste bestätigten die Aktualität des Themas. Im Anschluß daran gab es Hinweise auf Vereinsveranstaltungen sowie einen Exkurs durch die Vereinsplattform <http://Kolkwitz-organisiert-sich.de>. Herzlichen Dank an alle Veranstaltungsteilnehmer, insbesondere an die Vertreterinnen des Finanzamtes Cottbus, die bewiesen, dass auch Behörden zeitlich flexibel sein können. Für das nächste Vereinstreffen haben sich die Teilnehmer den Sonntag, 18. Mai 2014, 10.00 Uhr vermerkt.



Mario Müller, Gemeindevertreter

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Winterferien

Für die Winterferien haben der Jugendclub Kolkwitz und der Familientreff des Paul Gerhard Werkes am Klinikum folgende gemeinsame Ferienaktionen geplant. Am **Dienstag, den 04.02.2014** geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus. Am **Mittwoch, den 05.02.2014** treffen wir uns um 09.30 Uhr zu einem gemeinsamen Ferienfrühstück im Familientreff. Anschließend geht es nach Limberg zum Töpfern. Am **Donnerstag, den 06.02.2014** fahren wir in die neue Eissporthalle nach Weißwasser zum Eislaufen. Anmelden könnt ihr Euch im Jugendklub Kolkwitz oder im Familientreff am Klinikum oder telefonisch unter: 0355 7840933 oder 0355 7840889. Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt jeweils 2,- Euro.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

**Kolkwitzer SV –
Die Abteilung Fußball informiert!**

Die Vorbereitung auf die 2. Halbserie der Saison 2013/2014 hat begonnen. Unsere beiden Männermannschaften verfolgen unterschiedliche Ziele. Wir hoffen, dass unsere erste Mannschaft da stehen bleibt, wo sie steht, auf Platz 1. Dazu bedarf es aber sicherlich einer Steigerung gegenüber den letzten Spielen der 1. Halbserie. Für die 2. Mannschaft heißt das Ziel Klassenerhalt. Sollte es etwas mehr werden, wäre das eine schöne Überraschung.

Termine der Vorbereitungsspiele:

07.02.14	19.00 Uhr	Kunstrasenplatz Priorgaben Kolkwitz – Bad Muskau
15.02.14	14.00 Uhr	Kunstrasenplatz Poznaner Straße Groß Gaglow – Kolkwitz
19.02.14	19.00 Uhr	Kunstrasenplatz Poznaner Straße Wacker Ströbitz – Kolkwitz
21.02.14	19.00 Uhr	Kunstrasenplatz Priorgaben Kolkwitz – Neustadt/ Spree

1. Punktspiel

Sa 01.03.14	15.00 Uhr	Luckau – Kolkwitz I
	15.00 Uhr	Klein Gaglow – Kolkwitz II

Ihre Abteilungsleitung Fußball

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

111 JAHRE FASTNACHT
IN BABOW!

Es ist wieder soweit! Kein anderer Brauch im Spreewald wird heute so lange und ausgelassen gefeiert, wie die **Fastnacht**. So kann man in jenen Wochen dem fröhlichen Treiben an jedem Wochenende in einem anderen Dorf zuschauen! Unverzichtbare Bestandteile der Fastnacht sind das Zampern, der Tanz, die Umzüge und die traditionellen Fastnachtsspeisen, so auch in Babow!

Die Kleinsten eröffnen in **Babow am 26.01.2014** das Fastnachtjahr mit dem **Kinderzampern**, Beginn ist um 09.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Bergchen“.

22.02.2014 Zampern von Jung und Alt ab 08.30 Uhr mit anschließendem Eieressen in der Gaststätte „Zum Bergchen“ ab 20.30 Uhr Disco

01.03.2014 **Umzug von Jung und Alt zum 111. Jubiläum**

13.30 Uhr Treff in der Gaststätte „Zum Bergchen“

14.00 Uhr Ausmarsch mit den Spreewälder Blasmusikanten

18.30 Uhr Kindertanz

20.00 Uhr Tanz mit den Spreewälder Blasmusikanten in der Gaststätte „Zum Bergchen“

Alle Babower laden Schaulustige von nah und fern sehr gern ein mit ihnen die Wochenenden ausgelassen zu feiern und freuen sich auf Euch!

Anmeldungen für alle Männerfastnachtsteilnehmer bis 15.02.2014 an:

Jörg Melde
(035603/60172).

Das Organisationsteam



Zampern in Kackrow 2014

Am **08. Februar 2014** treffen sich die Faschingsinteressenten um **10.00 Uhr** vor dem Dorfgemeinschaftshaus zum Abmarsch. Das Eieressen findet am 15.02.14 um 18.00 Uhr statt. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

Der Ortsbeirat

Der Kolkwitzer Carneval Club
1955 e.V. gibt bekannt:

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 25.01.14 | 16.11 Uhr | Männerballetturnier |
| 26.01.14 | 15.11 Uhr | Seniorenfasching mit komplettem Karnevalsprogramm |
| 07.02.14 | 16.11 Uhr | Hand in Hand Fasching – mit, von und für Behinderte |
| 15.02.14 | 20.11 Uhr | Oldie Nacht/ Ü30 Party
Gestandene Karnevalisten lassen sich aus der Reserve locken |
| 22.02.14 | 19.11 Uhr | Bayerische Nacht, der Karnevalclub beim Oktoberfest |
| 27.02.14 | 18.11 Uhr | Weiberfastnacht |
| 01.03.14 | 20.11 Uhr | Kostümfest |
| 03.03.14 | 20.11 Uhr | Rosenmontagsball |

Weitere Informationen unter: www.kolkwitzer-carneval-club.de

Informationen von der Jugendarbeit in der
Großgemeinde Kolkwitz

Der Termin für die diesjährige 48- Stunden Aktion steht

Seit einigen Jahren beteiligen sich viele Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz an der 48- Stunden Aktion der Berlin- Brandenburgischen Landjugend. Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden, sich an der Aktion zu beteiligen.

Der Termin in diesem Jahr ist das Wochenende vom **09.05. - 11.05.2014**. Ziel dieser Aktion ist es unter anderem Jugendliche und Erwachsene in einem Ortsteil in Kontakt zu bringen. Es geht darum, gemeinsam etwas zu planen und zu schaffen, Spaß zu haben und über die Aktion auch neue Leute kennen zu lernen.

Finanziell unterstützt wird die Aktion vom Landkreis Spree-Neiße und der Gemeinde Kolkwitz. Die Anträge müssen bis spätestens 24.02.2014 bei mir abgegeben werden.

Ich hoffe, ihr habt wieder tolle Ideen.

Falls Euch nichts einfällt, fragt doch mal Euren Ortsvorsteher, ob es für Euch was zu tun gibt.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

Fastnacht Kunersdorf 2014

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich möchte auf diesem Weg allen Bewohnern Glück und vor allem Gesundheit wünschen.

Die letzten Tannenbäume wurden am Wochenende beim 11. Weihnachtsbaumverbrennen entsorgt. Danke an die Kameraden der FFW Kunersdorf, die wieder für einen geselligen Abend sorgten. Dank muss man auch jenen sagen, die diese Veranstaltungen besuchen und damit die Arbeiten würdigen, welche im Vor- und Nachhinein anfallen.

Der nächste Höhepunkt im Dorfleben steht mit der Fastnacht bevor. Auch in unserem Ort macht sich der demografische Wandel bemerkbar. Die Zahl der Jugendlichen nimmt durch Studium, Wegzug oder Heirat immer mehr ab, so dass es immer schwieriger wird, eine eigene Jugendfastnacht durchzuführen. Wir werden trotzdem versuchen, auch dieses Jahr die Tradition des getrennten Zamperngehens beizubehalten. Der Festumzug soll dann, wie schon im letzten Jahr, gemeinsam erfolgen.

Hier der aktuelle Plan:

- | | |
|------------|---|
| 15.02.2014 | Zampern der Jugend |
| 22.02.2014 | Zampern der jung gebliebenen Alten ab 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus mit DJ Lars bekannt von Radio 94,5 – Cottbus |
| 23.02.2014 | 14.00 Uhr gemeinsamer Umzug durch das Dorf
18.00 Uhr Tanz im Festzelt mit den Jänschwalder Blasmusikanten und DJ Loreal |

Wir hoffen hiermit, dass sich auch in diesem Jahr wieder ein paar fleißige Helfer zum Zeltauf und -abbau finden werden. Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Menschen bedanken, die mich unterstützen und immer wieder zum Weitermachen ermutigen.

Manuela Schäfer



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u. Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

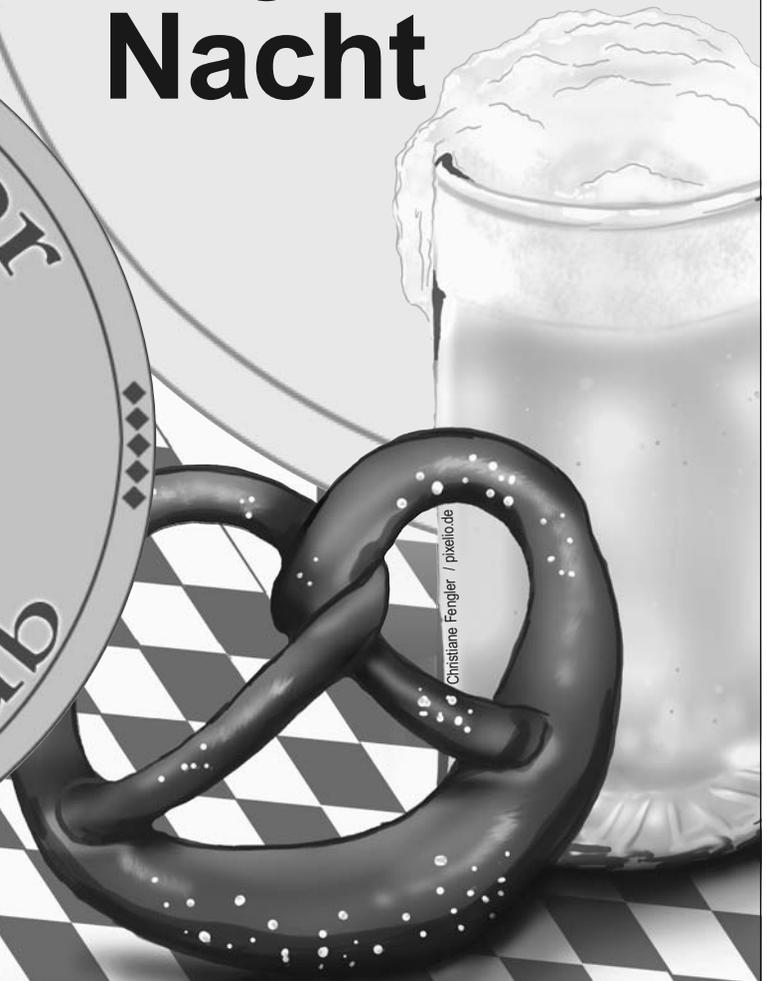
Oh wie wunderbar!
In diesem Jahr feiert der
**Kolkwitzer
Carneval Club**
ein **Oktoberfest**
im Februar

15.02.2014
Einlass um 19.11 Uhr

Oldienacht Ü 30 Party

22.02.2014
Einlass um 19.11 Uhr

Bayerische Nacht



Christiane Fenzler / pixelio.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30



Das Lokale Bündnis für Familie in der Großgemeinde Kolkwitz wünscht allen Familien ein gesundes neues Jahr!

Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- 06.02.2014 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- 13.02.2014 ab 11.00 Uhr Seniorensport
- 20.02.2014 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- 27.02.2014 ab 11.00 Uhr Seniorensport

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Schuldnerberatung – ZAK e.V. – jeden 4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz

- vertraulich und kostenlos
- Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

27.02.2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Tobe-Nachmittag in Kolkwitz

Samstag 22. Februar 14.00 – 18.00 Uhr Tobe-Nachmittag in Kolkwitz im Familien- und Nachbarschaftstreff am Klinikum

Alle Kinder von 0 - 6 Jahre sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, sich in unseren Räumen und im Sportraum nach Herzenslust auszutoben und zu spielen! Im Angebot sind Bälle, Trampolin, Schwungtuch und viele große Bausteine

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Haben Sie noch fragen, rufen Sie uns an: 0355 / 7840877
Carina Radochla & Dorothe Zacharias

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

Flohmarkt

Rund um Kids
&
Teens



Datum: 29.03.2014

Zeit: ab 14.00 Uhr

Zum Familiensamstag
im
Familien- &
Nachbarschaftstreff
des Paul Gerhardt Werks
im MSZ
„Am Klinikum“

Mitmachen können
Eltern und Ihre
Kinder aus der
Großgemeinde
Kolkwitz

Anmeldung beim
Lokalen Bündnis für
Familie

Tel.: 0151 56831785
oder beim

Paul Gerhardt Werk
Tel.: 0355/7840877

oder
Tel.: 0355/7840889

Wir freuen uns
über
Ihre Teilnahme



Das Kleiderstübchen

„Von Euch für Euch!“

Wir haben unzählige Sachen, die auf einen neuen Besitzer warten. Die Sachen werden vor dem Herausgeben an die Bürger auf Qualität und Sauberkeit geprüft und somit können wir garantieren, dass alle Sachen in einem gut erhaltenen Zustand sind.

Was bekommt man in dem Kleiderstübchen?

„Alles für Groß und Klein“

- Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- Schuhe und Stiefel für Frühling, Sommer, Herbst und Winter
- Handtücher, Bettwäsche und Tagesdecken
- Bücher
- 2 Matratzen 90 x 200 cm
- Schlittschuhe
- Handtaschen/ Rucksäcke
- Herren Winterlederjacken

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz

Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser
Servicebüro * Doreen Markus

Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz

Telefon: 0151 56831785

E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des
Landkreises Spree-Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** eine Außen-sprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

26.02.2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer 0355/ 866 94 35 143 erreichen.

Senioren-sport

Wer noch Lust hat sich sportlich zu betätigen, kann gerne dazu stoßen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das sich bei uns anmeldet.

Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Neue Patenschulung startet im März 2014!

Ehrenamtliche Patinnen für das Netzwerk „Gesunde Kinder“ Cottbuser Umland dringend gesucht!

Mittlerweile sind über 160 Kinder im Spree-Neiße Kreis vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ begleitet worden, ein Großteil befindet sich noch in der Begleitung. In ganz Brandenburg werden in 19 Netzwerken an 36 Standorten von 1300 geschulten Paten etwa 4500 Kinder von 0 - 3 Jahren und ihre Familien begleitet.

Vom Engagement der Patinnen und Paten lebt das Netzwerk „Gesunde Kinder“. Sie stehen Eltern bei Unsicherheiten und Überforderungen von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes zur Seite. Sie arbeiten ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht.

Vor dem Einsatz als Familienpate erfolgt eine Ausbildung (40 Std.) mit einem abschließenden Zertifikat.

Ansprechpartnerin bei allen Fragen und organisatorischen Angelegenheiten ist die Netzwerkkoordinatorin. Ein Netzwerk aus Hebammen, Pädagogen, Kinderärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten und Beratungsstellen steht unterstützend zur Verfügung.

Haben Sie Freude daran, Eltern und ihren Kindern Gutes zu tun, dann melden Sie sich! Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt-daten Cottbuser Umland:

Netzwerk „Gesunde Kinder“ Kolkwitz
In Trägerschaft des Paul Gerhardt Werk
Koordinatorin Dorothee Zacharias
Am Klinikum 30; 03099 Kolkwitz
Fon: 0355/ 784 08 77 - Fax: 0355/784 08 78
Mobil: 0151/28 06 70 38
Netzwerk.kolkwitz@gmx.de

Sportlerheim

Kolkwitz

wir liefern auch zu Ihnen nach Hause...

• Familienfeste • Jubiläen
• Hochzeiten • Vereins- u. Betriebsfeiern

Party und Buffet Service - Bei uns gibt es **Sky-Sport!**

Telefon: 0355 / 28258 oder Mobil 0151 / 23990749

Mail: pavelka@arcor.de

Zapust 2014 in Eichow - Tradition
und (oder) Erneuerung

Traditionen und Bräuche sind Höhe- und Besinnungspunkte in der wendischen Kultur. Die meist verbreitetsten Bräuche in der Niederlausitz sind die Fastnacht mit dem dazugehörigen Zampern, das Osterfeuer, das Maibaum-Aufstellen und der Erntebrauch des Hahnrupfens. Sie orientieren sich eng an dem Kreislauf der Natur und dienen ihrem heidnischen Ursprung nach zum Beispiel zur Winteraustreibung oder zur Fruchtbarkeit.

So ist das auch in Eichow. Und doch ist es auch ein klein wenig anders. Seit Jahren schon kümmern sich die Freiwillige Feuerwehr und die im Dorf ansässigen Vereine, insbesondere der Radfahrverein, um ihre Erhaltung und Pflege.

Im Wesentlichen besteht ja der Zapust aus drei Teilen. Beim so genannten Zampern am Vortag der Jugendfastnacht ziehen verkleidete Kinder und Jugendliche mit Lärm und Gesang durch die Straßen ihrer Dörfer und bitten um Eier, Speck und Geld. Als Dank für die Gaben wird die Hausfrau zum Tanz aufgefordert, und der Hausherr erhält einen Schnaps. Das Essbare wird anschließend gemeinsam verzehrt. Bei der Jugendfastnacht selbst werden von dem gesammelten Geld der abendliche Tanz und die Musikkapelle bezahlt. Den Abschluss bildet schließlich die Männerfastnacht Ende Februar, bei der sich Verheiratete zum Tanz treffen. Soviel zur Tradition!



Nun ist es schon über 25 Jahre her, als eine kleine Gruppe von Visionären um Marlene Lehmann und Ursel Dücks im Februar 1988 einen Neuanfang wagten und die alten wendischen Trachten wieder aus den Schränken holten. Lange hatten sie da gelegen. Der letzte uns bekannte Festumzug mit Tracht war in Eichow im Winter 1950. Oder doch noch ein paar Jahre früher? Erkennt jemand seine Eltern oder Großeltern?

13 Paare und eine zünftige Blaskapelle grüßten damals den herannahenden Frühling. Sicherlich war dieser Umzug, gemessen an den heutigen, eher bescheiden, er war aber von einer angenehmen Frische und vielleicht von einer Vorahnung an den nahenden Aufbruch in eine neue Zeit geprägt.

Es war ein riesiger Erfolg, der sich bis heute ohne Unterbrechung erhalten hat. Was ist denn daran so bedeutsam wird sich mancher fragen? Es ist wie es ist. Wenn das erste Samenkorn nicht gesät wird, kann niemand etwas ernten. Und wir haben über die Jahre immer gute Ernten eingefahren. Auch wenn es unterschiedliche Auffassungen zur Saat gab. Da gab es Konservative, Traditionelle, Macher, Zweifler und Erneuerer. Aber es gab etwas, was letztendlich alle einte, der Wille das zarte Pflänzchen von 1988 zu dem zu machen, was es heute ist, ein starker Baum mit gesunden Wurzeln und hin und wieder mit etwas wirren Auswüchsen in seiner Krone. Seitdem gehen nun in Eichow Tradition und Erneuerung Hand in Hand. Alte, Junge, Ledige und Verheiratete, Alteingesessene, Zugezogene und Zurückgekehrte, seit kurzem auch Kinder, führen nun geeint das fort, was unsere Großmütter und Großväter noch trennte.

Also, wer sich den Zapust 2014 in Eichow anschauen oder mitmachen möchte, reserviert sich folgende Termine im Kalender:

Zampern: **15.02.2014 ab 08.00 Uhr Vereinshaus**

Fastnachtsdisco: **22.02.2014 ab 20.00 Uhr Slawischer Hof mit Disco-Biene**

Ausmarsch der Paare: **23.02.2014 ab 14.00 Uhr Slawischer Hof, Treffen zum Fotografieren ab 15.30 Uhr Ausmarsch mit den Original Lausitzer Blasmusikanten**

Fastnachtstanz: **23.02.2014 ab 19.00 Uhr Slawischer Hof mit den Original Lausitzer Blasmusikanten**

Radfahrverein Eichow e.V.

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Kolkwitz**Kolkwitz**

Sonntag	02.02.14	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag	09.02.14	09.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	10.02.14	19.30 Uhr	Kirchenchor-Saisonbeginn
Mittwoch	12.02.14	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
Donnerstag	13.02.14	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Freitag	14.02.14	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	16.02.14	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend: Kirchenkaffee
Donnerstag	20.02.14	19.30 Uhr	Weltgebetstagsvorbereitung
Freitag	21.02.14	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	23.02.14	09.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag	28.02.14	09.30 Uhr	Gottesdienst

Gulben

Sonntag 02.02.14 11.00 Uhr Gottesdienst

Glinzig

Sonntag 16.02.14 11.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche

Liebe Kolkwitzer,

Inklusion ist eines der Reizworte unserer Zeit und eine der großen Aufgaben, denen wir uns in unseren Tagen stellen müssen. Sie hat ihren Preis und ist nicht ohne viel Verständnis zu haben. Ein gutes Beispiel dafür stellte der Gottesdienst am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in Kolkwitz dar. Wir hatten eine relativ große Zahl von Menschen mit Einfach- aber auch Mehrfachbehinderungen aller Altersgruppen in der Kirche.

Da waren die Sehbehinderten und die Menschen mit einer ausgeprägten Leseschwäche, die es nicht wagten die Liedblätter in die Hand zu nehmen. Da waren die Leute, die an verbaler Inkontinenz leiden und immer und zu jeder Zeit, auch, wenn die anderen zuhören wollen, einfach jedes Wort fließen lassen müssen. Da waren die Hyperaktiven, die ihren Bewegungsdrang keinen Augenblick zügeln können und auch während des Gottesdienstes immer treppauf und treppab laufen müssen. Da waren gespaltenen Persönlichkeiten, die von Zeit zu Zeit nicht wissen, dass sie Eltern sind und Verantwortung für ihre Kinder tragen. Da waren die Süchtigen, die so abhängig sind, dass sie auch während eines Gottesdienstes ihr Handy nicht ausschalten können. Und da waren all die völlig Orientierungslosen, die nicht wussten, an was für einem Ort sie sich befinden.

Im Nachgang zum oben genannten Gottesdienst musste ich viel Verständnislosigkeit und Intoleranz gegenüber all den behinderten Gottesdienstbesuchern feststellen.

Es gab Beschwerden über Beschwerden.

Im Gespräch mit den Pfarrern der Umgebung konnten wir feststellen, dass der Anteil der behinderten Gottesdienstbesucher bei den Heiligabendgottesdiensten mit Krippenspiel wohl zunimmt, je städtischer die Gemeinden geprägt sind. In Kolkwitz haben wir in dieser Hinsicht inzwischen anscheinend großstädtisches Niveau erreicht. Entgegen aller Forderungen nach Exklusion oder auch Rückführung auf das Maß der Integration werden wir weiter den Weg der Inklusion eingehen. Wir schließen niemanden aus und ich bitte um Verständnis und Hilfe für all die Behinderten, die kommen.

Sie brauchen unsere Unterstützung. Man kann ihnen noch einmal langsam und vorsichtig erklären wozu die Liedblätter da sind, ihnen vielleicht auch den einen oder anderen Text schon mal vor Gottesdienstbeginn unauffällig vorlesen. Und wenn jemand nicht weiß, an welchem Ort er sich befindet, oder wenn jemand vergessen hat, dass er Vater oder Mutter eines Kindes ist, dass sich gerade im Mittelgang balgt, dann kann man denjenigen vorsichtig daran erinnern.

Es wurde der Wunsch an mich herangetragen, dass ich als Pfarrer von der Kanzel aus solche Erinnerungen aussprechen sollte. Das halte ich nicht für angemessen, denn es würde die Behinderten vor der Gemeinde bloßstellen. Ich denke, dass man das diskreter und rücksichtsvoller untereinander machen kann.

Inklusion ist machbar, aber sie braucht Zeit und Verständnis und sie fällt nicht ohne Anstrengung in den Schoß.

Mit besten Wünschen für 2014

Pfarrer Klaus Natho

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Hänchen /Klein Gaglow Februar 2014

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir leider immer noch keine präzise Aussage über die Gesamtkosten der 2013 erfolgten Baumaßnahme an der Kirche in Hänchen machen, werden dies aber so bald als möglich nachholen. Wir danken allen, die uns bisher mit einer Spende für den Kirchbau unterstützt haben und hoffen, dass dies auch weiter geschieht. Nach dem neuen SEPA-Verfahren wäre Ihre Spende wie folgt zu überweisen:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
IBAN: DE56210602370000778800
BIC: GENODEF1EDG
Zweck: RT 2047 Kirchendach Hänchen

Ihre Spende für die Kirche in Hänchen ist steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen schickt Ihnen auf Wunsch Frau Magister vom Kirchlichen Verwaltungsamt in Cottbus zu, wo unsere Kasse geführt wird (Tel. 7800720).

Gottesdienste (in der Kirche in Hänchen)

09.02.14	11.00 Uhr	Gottesdienst
16.02.14	11.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnpark in Hänchen
23.02.14	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Sonstiges

jeden 2. Montag	19.30 Uhr	Kirchenchor (Start am 3.2.2014)
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bläserchor
13.02.2014	14.30 Uhr	Frauenhilfe /Frauenkreis

Alles in Groß Gaglow im Gemeindehaus, Dorfstraße 30.

Die Termine für Gemeindekirchenrat, Gesprächskreis und Konfirmandentreff sind noch zu vereinbaren. Beachten Sie unsere Aushänge (Klein Gaglow – Am Denkmal; Hänchen – an der Kirche und auf dem Friedhof)!

Unsere Anschrift: Evangelisches Pfarramt, Dorfstraße 30, 03051 Cottbus, Tel. 0355 / 522195

Ihr GemeindekirchenratTermine der Evangelischen Kirchengemeinden
Papitz/Krieschow**Gottesdienste Februar 2014****Krieschow**

Sonntag	09.02.14	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	16.02.14	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23.02.14	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Papitz

Sonntag	02.02.14	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Bläsermusik und Christenlehrekindern
Sonntag	09.02.14	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	16.02.14	10.30 Uhr	Gottesdienst

Gemeindenachmittage

Krieschow	04.02.14	14.00 Uhr
Eichow	18.02.14	14.30 Uhr
Milkersdorf	19.02.14	15.00 Uhr
Limberg	26.02.14	15.00 Uhr

Besondere Umstände

Obwohl unsere Pfarrstelle wieder unbesetzt ist, werden an jedem Sonntag die Gottesdienste gefeiert. Die unterschiedlichen Pastoren und Lektoren können im Gemeindebüro oder bei den Gemeindekirchenratsmitgliedern erfragt werden. Die Vakanz hat Pfarrer Natho aus Kolkwitz übernommen.

An den jeweils ersten Sonntagen im Monat möchten wir familienfreundliche Gottesdienste bzw. Kindergottesdienste anbieten.

Ab dem 23. Februar wird die Kirche Papitz für 2 Monate ihre Türen schließen. Es wird nun endlich mit der Innensanierung begonnen. Für die Spenden dafür sei von dieser Stelle schon einmal gedankt.



Wir machen Ihren Urlaub!

Da macht der Osterhase große Augen...

Angebot 982

Oster-Urlaub im Südharz

ab **189,-€** p.P. im DZ

LEISTUNGEN Anreise: 18.04.2014

- 3 x Übernachtung im DZ
- kleine Osterüberraschung
- 3 x reichhaltiges Frühstück vom Buffet, am Ostersonntag inkl. 1 Glas Sekt
- 3 x 4- Gang Menü am Abend
- Osterfeuer (witterungsabhängig)
- Infos zu Ausflügen in die Umgebung

**** Romantisches Genießer Hotel **SÜDHARZ**
 Carl-von-Ossietzky-Str. 9 • 99755 Ellrich - Sülzhayn
 Tel. 03 63 32 | 28 60 • suedharz@travdo-hotels.de

Angebot 673

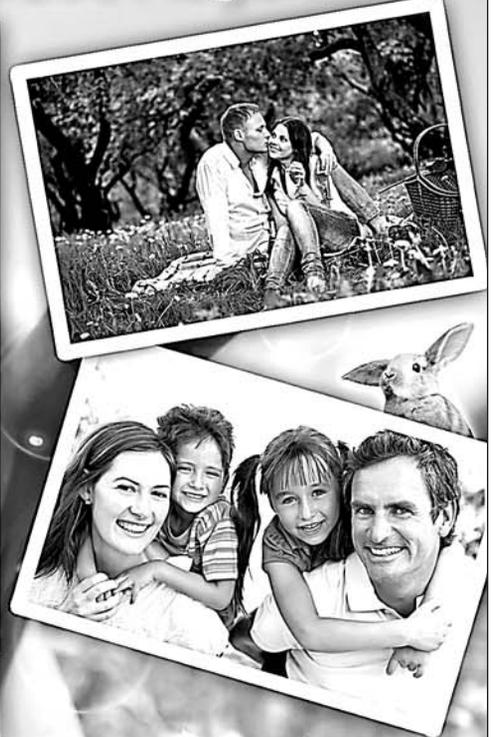
Hasenstarkes Osterspecial im Seehotel Brandenburg!

ab **159,-€** p.P. im DZ

LEISTUNGEN Anreise: 18.04.2014

- 3 x Übernachtung inkl. Halbpension
- Osterfeuer am Samstag (witterungsabhängig)
- Osterbrunch am Sonntag
- Eiersuchen im Park für die kleinen Gäste
- kostenfreie Saunanutzung

****+ Seehotel **BRANDENBURG** a. d. Havel
 Am Seehof 22e • 14778 Beetzsee OT Brielow
 Tel. 0 33 81 | 75 00 • seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de



Angebot 240

Osterspecial im Ferien Hotel Lewitz Mühle bei Schwerin

ab **169,-€** p.P. im DZ

LEISTUNGEN Anreise: 18.04.2014

- 3 x Übernachtung inkl. Frühstück
- Begrüßungscocktail
- Karfreitag: erlesenes Fischmenü
- Samstag: Stadtrundfahrt durch Schwerin ab Marktplatz (eig. Anreise)
- Abendessen als 4- Gang- Menü
- Ostersonntag: Osterwasser und Osterüberraschung
- 4- Gang Menü am Abend

****+ Ferien Hotel **LEWITZ MÜHLE**
 An der Lewitz Mühle 40 • 19079 Banzkow-Schwerin
 Tel. 038 61 | 50 50 • lewitz-muehle@travdo-hotels.de

Angebot 714

Schierke: Himmelfahrt am Fuße des Brockens

ab **178,-€** p.P. im DZ

LEISTUNGEN Anreise: 29.05.2014

- 3 x Übernachtung im Komfortzimmer
- Schierker Feuerstein zur Begrüßung
- 3 x Frühstück vom Buffet
- 3 x Abendessen (2x 4- Gang- Menü, 1x Buffet)
- Eintritt ins Schloss Wernigerode
- Berg- und Talfahrt Kabinenbahn Thale
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz am Hotel

*** Hotel **WALDSCHLÖSSCHEN SCHIERKE**
 Hermann-Löns-Weg 1 • 38879 Schierke
 Tel. 03 94 55 | 86 70 • schierke@travdo-hotels.de

Angebot 423

Pfingstspecial im 4* Panorama Berghotel in Seiffen

ab **144,-€** p.P. im DZ

LEISTUNGEN Anreise: 06.06.2014

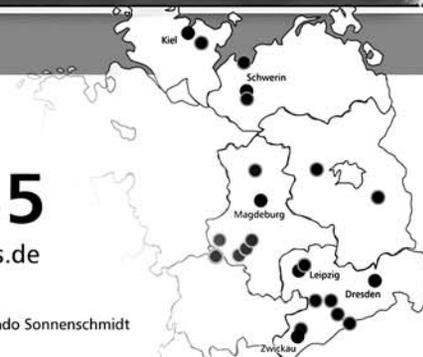
- 3 x Übernachtung im stilvollen DZ
- 3 x Frühstück vom Buffet
- 3 x Abendessen als 4-Gang-Menü
- Begrüßungsgetränk
- Tanzabend mit DJ am 06.06.
- 1 x Besuch der Schauwerkstatt
- kostenfreie Saunanutzung in der Zeit von 15.00- 21.00 Uhr
- kostenfreier Parkplatz am Hotel

**** Panorama Berghotel **WETTINER HÖHE**
 Jahnstr. 23 • 09548 Kurort Seiffen
 Tel. 03 73 62 | 14 00 • wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo.de



Hauptstraße 131 | 09661 Rossau
08 00 45 46 835
www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de



RÜCKBLICKE

„Alle Jahre wieder...“



so auch im Dezember 2013, fand das traditionelle Weihnachts- und Jahreskonzert der Musikschule Fröhlich statt. 113 fröhliche Musikanten gaben am 21.12.2013 um 16.00 Uhr in einem Teil der Turnhalle des Kolkwitz - Centers ein abwechslungsreiches Konzert.

Damit aus der Turnhalle ein festlicher Konzertsaal wurde, haben einige fleißige Musiker und Helfer am Abend vorher alles aufgebaut und dekoriert. Danke! Bei feierlichen Klängen des Bläserchores Drebkau



Der 8. Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr fand der von Grundschule und Hort gemeinsam durchgeführte Markt erstmals auf dem Hortgelände statt. Leider machte das stürmische Wetter allen einen Strich durch die Rechnung, denn die einzelnen Aktivitäten mussten in das Hortgebäude verlegt werden. Anfangs entstand dadurch ein dichtes Gedränge und Gewühle, was sich aber später in den einzelnen Räumen entspannte.

Es wurden Sterne gebastelt, Plätzchen verziert, Schmalzstullen und Plinse verkauft. Eine Schminkstation und das traditionelle Weihnachtspostamt sowie ein Weihnachtsgesteckverkauf waren auf der oberen Etage zu finden. Unten wurde gebacken und getöpfert, gesungen und gespielt. Darbietungen von den Kleinen der Vorschulgruppe, den Schulkindern, dem Posaunenchor, dem Lehrer- und Erzieherinnen-Chor und der polnischen Gäste konnten bestaunt werden.

Vor dem Eingang war die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ postiert und verkaufte an Hungrige und Durstige Bratwurst und Glühwein. Für die Kleinen gab es Zuckerwatte und Schokobratäpfel ... hmmm... lecker! Trotz des miesen Wetters war es ein gelungener Auftakt des 8. Weihnachtsmarktes von Schule und Hort auf dem Hortgelände!

Ein Weihnachtsmarktbesucher mit Fotoapparat

öffnete sich die seitliche Trennwand in der Turnhalle und die ca. 400 Zuschauer hießen die einmarschierenden Musiker mit kräftigem Applaus willkommen. Grit Lünskens und das Ansagertrio Lisa, Laura & Laura begrüßten nun auch das große Publikum, bevor die ersten Melodika- und Akkordeontöne erklangen. Die 3 „L's“ führten die Zuschauer wieder gekonnt durch das Programm. Alle Mitwirkenden, im Alter von 6 bis 22 Jahren, gaben sich die größte Mühe, die Zuhörer zu verzaubern und ihnen einen unvergesslichen, wunderschönen, musikalischen Nachmittag zu gestalten. Neben vielen traditionellen Weihnachtsmelodien, erklangen auch Lieder wie:

„An Tagen wie diesen“, „Über den Wolken“ und „Vois sur ton Chemin“, welche vom Publikum ebenso mit donnerndem Beifall belohnt wurden. Drei Chinalieder und ein Chinatanz waren ein weiterer Höhepunkt in diesem Programm. Die chinesische Musik brachte Frau Lünskens im Oktober von ihrer Chinareise mit, die sie mit Dr. Dieter Fröhlich und weiteren Musikschullehrern erleben durfte. Auch der Weihnachtsmann dachte wieder an uns und hinterließ während unserer Mittagspause für jeden Musiker ein kleines Geschenk unter dem

Weihnachtsbaum. Das Weihnachts- und Jahreskonzert 2013 war wieder ein gelungenes Konzert und ein toller Höhepunkt zum Jahresende. „DANKESCHÖN AN ALLE!!!“ Auch das Jahr 2014 wird wieder einige Höhepunkte haben, und es steht bei uns unter dem Motto: „20 Jahre Musikschule Fröhlich – Lünskens“

Im Namen aller fröhlichen Musikanten Lisa & Phillip Enke und Grit Lünskens

Musik macht fröhlich und klüger.



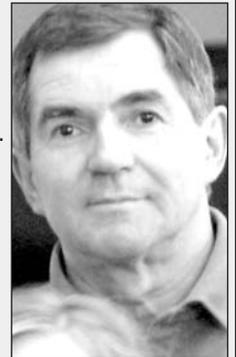
Lieber Karl-Heinz Jentsch,

bist einige Jahre gefahren zur Schule hin, das war für alle ein großer Gewinn. Hast viele sportliche Wettbewerbe dir erdacht und dabei gekämpft und Stimmung gemacht. Hast dich in Erdkunde geschunden und in vielen sportlichen Übungsstunden, warst da fast jeden Morgen, auch wenn es gab so manche Sorgen.

Wir danken dir für diese Zeit, warst immer da, immer bereit. Wir danken dir für alles eben, das du uns hast hier schon gegeben!

Für den bevorstehenden (Un)-Ruhestand wünscht das Kollegium der Grundschule Kolkwitz weiterhin beste Gesundheit, viel Freude mit der Familie und endlich Zeit für Haus, Hof und die Hobbys.

Alles Gute für dich, lieber Karl-Heinz, wir werden dich vermissen!!!



CGA-Verlag sk

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

Zubiks GmbH

- ⇒ Elektroinstallationen ⇒ Antennenanlagen
- ⇒ Haussprechanlagen ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ⇒ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ Computertechnik ⇒ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

Unsere Leistungen
für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

RÜCKBLICKE

Wenn jeder mit etwas Kleinem hilft, kann man etwas so Großes bewirken!

Stars for Kids e.V. ist eine Elterninitiative, welche 2009 von Eltern behinderter Kinder ins Leben gerufen wurde mit dem Ziel der Unterstützung behinderter und hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und derer Familien. Seit der Gründung 2009 konnten wir Kinder bei der Durchführung von Delphintherapien unterstützen, halfen bei der Finanzierung eines Außenlifts zur Wohnumfeldverbesserung und bei der Finanzierung von behindertengerechten Fahrzeugen, gaben Unterstützung bei der Kostenbegleichung für einen Assistenzhund und verschiedene Zuschüsse für die Anschaffung von Hilfsmitteln & Therapien.

Der Verein betreut im Moment 25 Kinder mit ihren Familien. Jedes dieser Kinder hat seine ganz eigene Lebensgeschichte. Jede einzelne Familie versucht seinem Kind ein Stück mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Man hält sich an jeden kleinen Funken Hoffnung für die Stabilisierung der Lebensqualität fest. Doch leider ist dieser Weg nicht immer finanzierbar, somit sind die Eltern auf Unterstützung angewiesen.

Es gibt sehr viele unterschiedliche Therapien, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden. Den Familien entstehen neben den Lebenserhaltungskosten noch zusätzliche Kosten für verschiedene Therapien des behinderten Kindes. Aus diesem Grund hat Stars for Kids e.V. das Vereinsprojekt „Therapie“ ins Leben gerufen. Wir möchten allen Familien die Möglichkeit geben eine regelmäßige Therapie, wie z. B. die Alpakatherapie, die Hippotherapie, Cranio Sakrale oder Reiki, durchzuführen. Voraussetzungen hierfür sind, dass die Kosten nicht vom Kostenträger (Krankenkasse, Sozialamt) übernommen werden.

Dank der Unterstützung verschiedener Sponsoren konnten wir Silja, Nele, Faye & Betty im Juli 2013 für 6 Monate die Reittherapie ermöglichen. Die zweite Runde für das Vereinsprojekt „Therapie“ startet im Januar für Sandra, Jeremias, Timo & Kevin.

Wir, als Verein, kümmern uns in erster Linie um die behinderten und hilfsbedürftigen Kinder, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden. Eine pflegebedürftige Person zu pflegen, ist nach dem Grad der Behinderung und dem Erkrankungsbild eine sehr zeitintensive Sache. Durch den erhöhten Pflegeaufwand des gehandicapten Kindes ist die Zeiteinteilung schwer zu realisieren. Geschwister von behinderten Kindern sind in ihrem Alltag besonders herausgefordert. Sie rücken in den Hintergrund, müssen auf vieles verzichten und brauchen Hilfe und Zuwendung mehr als bislang angenommen. Die oftmals sehr schwierige Situation innerhalb der Familien birgt Risiken für das gesunde Kind – aber auch Chancen. Stars for Kids e.V. möchten sich auch für diese Kinder stark machen und ihnen eine unbeschwertere Zeit auf der Thunder Horse Ranch in Drieschnitz ermöglichen. Diese Kinder sollen eine Woche Reiterferien genießen, mal wieder im Mittelpunkt stehen und sich mit anderen Kindern austauschen, denen es ähnlich geht.

Um unsere Vereinsprojekte regelmäßig durchführen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung und organisieren Veranstaltungen, wie den Dolphin Cup & die Kindersommerparty. Unser 4. Dolphin Cup findet am 15.02.2014 im Kolkwitz Center statt. Der

Erlös dieser Veranstaltung fließt in das Projekt „Reiterferien auf der Thunder Horse Ranch“ für die Geschwisterkinder. Stars for Kids e.V. kann es 6 Kinder im Alter von 4,5 Jahren – 9 Jahre ermöglichen, die Osterferienwoche in Drieschnitz zu verbringen. Unsere 4 Kindersommerparty werden wir im August, wie jedes Jahr in Gallinchen auf dem Platz des „Nimm's Mit Marktes“ feiern. Diese Kinderparty steht wieder unter einem ganzen bestimmten Motto, welchen wir noch nicht verraten möchten. Sie dürfen gespannt sein!

Stars for Kids e.V. hat in fast 5 Jahren sehr viel erreichen können. Im Jahr 2013 haben wir 9 neue Familien im Verein aufgenommen und stehen ihnen seitdem bei der Verwirklichung ihrer Projekte zur Seite. Wir freuen uns sehr über jede noch so kleine Hilfe, Sponsoren & Unterstützer, die unserem Verein die Chance geben und unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Es sind so viele Menschen, die mit etwas Kleinem helfen, um etwas Großes zu erreichen und somit den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wir bedanken uns herzlich für die tolle Unterstützung bei: der Gemeinde Kolkwitz, der Personalvermittlung Fietze, dem Dorfclub Kiebusch, der Sparkasse Spree-Neiße, der LWG, der Bäckerei und Stiftung Dreißig, den Fußballmannschaften und Gästen der Dolphin Cups, den kleinen und großen Gästen der Kindersommerparty, Doreen Hobraak von der „Thunder Horse Ranch“, Herrn Grüneberg vom „Nimm's Mit Markt“, Herrn Tillmann, dem Sanitätshaus Zimmermann, unseren Helfern & Mitgliedern, sowie den Botschaftern Georg Zielonkowski und Isabell Lorenz.

Der Vorstand von Stars for Kids e.V.

Wenn jeder mit etwas kleinem hilft, kann man etwas so Großes bewirken!



Kinder der Region Lausitz! Diese Kinder brauchen Ihre Unterstützung, um ein weiteres Stück Lebensqualität zu erlangen!



3. Dolphin Cup 2013 - der Erlös ging in das Projekt „Therapie“

3. Kindersommerparty - der Erlös ging in das Projekt „Therapie“



Geschwisterkinder

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

Gulbener Blumentopf



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr

Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

RÜCKBLICKE

Fröhliche Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür...

... Vorhang auf!

So hieß es am 3. Adventssonntag 2013 in Limberg im „Lindenkrug“ bei Muschicks.

Dank der mühevollen, wochenlangen Vorbereitung durch unsere lieben Eltern, durften ihre Kindergartenkinder und alle Gäste wieder ein Weihnachtsmärchen 1. Klasse genießen.



Wir wünschten uns die von vielen Kindern geliebten „Bremer Stadtmusikanten“. Viele Köpfe rauchten etliche Wochen, um den Wunsch in die Tat umzusetzen und war ist gelungen.

Ein wunderschönes Bühnen- und Saalbild wurde gewerkelt und die Geschichte in kindgerechter, sehr gut verständlicher Form umgesetzt. Vielen Dank an alle Beteiligten, die vor und hinter den Kulissen tätig waren. Auch unseren Kindern für ihr kleines Weihnachtsprogramm herzlichst „Danke“.

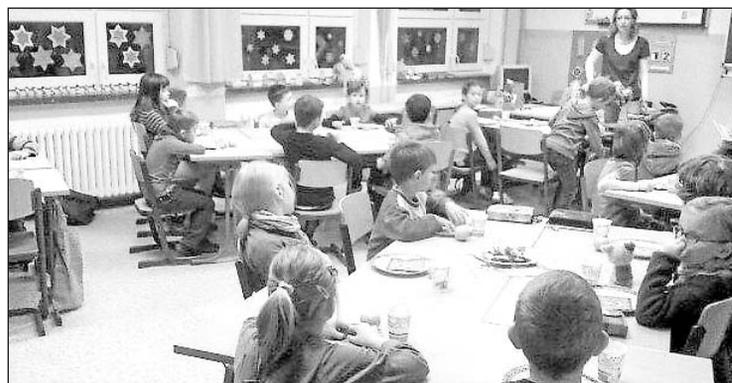
Das Weihnachtsmärchen ist immer für alle ein schöner Jahresabschluss und schon zu einer langen Tradition in unserer Kita geworden, daher hoffen wir auch für Ende 2014, wenn es wieder heißen könnte: „Es war einmal, es war einmal so fangen alle Märchen an...“

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Vereinen aus Limberg für die Unterstützung im Jahr 2013 zu danken und alle guten Wünsche für das neue Jahr zu übermitteln. Ohne Euch könnten nicht so viele Gäste zum Oma-Opa-Tag ein Sitzplätzchen finden, (Danke an die Jugend für die jährliche Ausleihe euer Partybänke und Tische), kein Lampionumzug stattfinden (Danke an die Feuerwehrmänner für die Sicherheit und ihren Frauen für die jährliche leibliche Versorgung und den Lindenmusikanten für die Musike) und Fam. Muschick für die jährliche Bereitstellung ihres Saales für unsere Weihnachtsfeier.

Ein weiteres Dankeschön richte ich noch an Fam. Parnitzke für ihre Spontan-Spende, wovon wir für unsere Schlaumeier einen neuen CD-Player anschaffen konnten.

Carla Giese; Kita-Leitung

Weihnachtszeit in der Flex 2 der Grundschule Krieschow



Voller Spannung sehnten sich die Kinder der Flex 2 der Grundschule Krieschow nach den Weihnachtsferien und dem bevorstehenden Weihnachtsfest. Um die Vorfreude noch zu steigern und die Kinder richtig auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen, stellten die Elternsprecher zusammen mit der Lehrerin Frau Hahnemann-Domehl die letzten zwei Schultage vor den Weihnachtsferien unter das Motto: „Weihnachtszeit = Bastel- und Leckermäulchenzeit“.

Über 100 Plätzchen wurden von den Kindern der Flex 2 gebacken und eigenhändig ausgestochen. Im ganzen Schulhaus duftete es verführerisch nach Mandeln, Nüssen und Schokolade und als die Kinder dann noch dazu Weihnachtslieder anstimmten, wurde es so richtig gemütlich. Das Naschen kam dabei natürlich nicht zu kurz und viele Brotlosen blieben an dem Tag angesichts des vollen Plätzchenbauches ungeöffnet.

Während eine Gruppe fleißig Plätzchenteig ausrollte, bastelten die anderen Schüler tolle Geschenke, die sie für ihre Familie mit nach Hause nehmen durften. So konnten sie einen eigenen Weihnachtsstoffbeutel mit Textilstiften und Glitzersteinen gestalten oder Weihnachtsbaumanhänger bunt bemalen. Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei der Gestaltung ihres eigenen Schutzengels, der ein Geheimversteck für ihren größten Weihnachtswunsch hat. Wir sind gespannt, ob sich die Wünsche erfüllt haben...

Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Weihnachtsfrühstück, das die Elternsprecher eigenhändig vorbereitet hatten und schon vor Schulbeginn aufbauten, so dass die Schüler nicht schlecht staunten, als sie am Morgen in die Schule kamen und ein Weihnachtsbuffet, mit allem was das Schlemmerherz begehrt, vorfanden.

Mit leuchtenden Augen und vollen Bäuchen gingen die Schüler in die Weihnachtsferien und Dank ihrer tollen Lehrerin Frau Hahnemann-Domehl auch viiiiiii schlauer als noch zu Anfang des Jahres. Wir danken im Namen aller Kinder der Flex 2 Frau Hahnemann-Domehl für dieses gelungene Jahr 2013, in dem sie aufgrund ihres großen Engagements und Einfühlungsvermögens bewiesen hat, das in jedem Kind ein großer Geist steckt, den es nur zu wecken gilt und wünschen uns und ihr das sie es auch im neuen Jahr schafft, alle Kinder weiterhin so zu begeistern und zu fördern!

Die Elternsprecher

HBH Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Wir wünschen all unseren Kunden
Alles Gute für 2014 und freuen uns auf
eine erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
 Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
 www.hbh-kolkwitz.de, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de



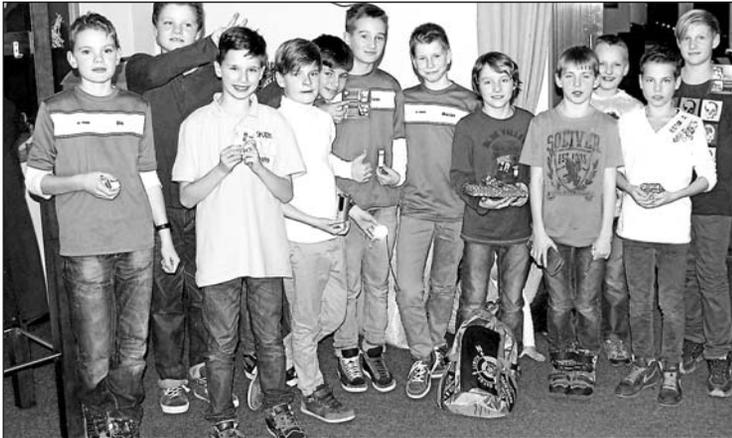
Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Brett-schichtholz
- Dekorative Platten
- Profi-Holzschutzlasur
- Kleinteile & Verbindungsmittel
- Konstruktionsvollholz
- Holzbauplatten
- Gartenholz

RÜCKBLICKE

Abschlussfeier der D-Junioren der SG Kunersdorf/Krieschow

Sportlich ließen die Jungs der D-Junioren die Fußballsaison ausklingen. Im Bowlingcenter in Kolkwitz wurde auch hier versucht, das Runde in das Eckige zu bekommen. Als Sieger gingen Erik Kossak und Fabian Anderlik hervor. Sie durften sich jeweils über einen Kinogutschein – gesponsert von der Sparkasse Spree-Neiße – freuen. Die weiteren Plätze gingen natürlich nicht leer aus...jeder erhielt ein Geschenk.



Nach dem Abendessen gab es eine riesige Überraschung für die Jungs, für Trainer Mario Müller und für die Co-Trainer Benjamin Golz und Steffen Gulbing. Vom Sponsor Pflegeverein Spreewald e. V. „Christenhof“ Burg bekamen die Jungs tolle Winterjacken. Alle Jacken wurden mit Namen beflockt, so kann es zu keiner Verwechslung mehr kommen. Die Jacken wurden gleich probiert und Mario Müller gab



den Startschuss „Alle Jungs zum 5 km – Lauf...und alle stürmten los. Vielen Dank nochmals von allen Jungs, von den Trainern und den Eltern an Frau Chr. Piater und Lars Piater für die großzügige Spende.

Sandra Bohg-Porsch und Peggy Anderlik

Kackrower Rentner bedanken sich für die gelungene Weihnachtsfeier

In einen feierlichen ausgestalteten Raum wurden die Rentner vom Ortsbeirat auf das herzlichste empfangen. Im Vorraum spielten die kleinen Künstler vom Ort und warteten auf das etwas ältere Publikum. Nach Kaffee und Kuchen, weihnachtlicher Musik umrahmten unsere kleinen Künstler den Nachmittag. Jan Gulbin am Keyboard begleitete den Gesang. Gedichte von Katharina, Julia, Sebastian und Florian fanden großen Anklang. Viele Lieder sangen alt und jung zusammen. Ein Dia-Vortrag von Manfred Oertel, vorgetragen von Peter Zenker, zeigten die Veränderungen vom alten zum neuen Kackrow. Das kräftige Abendbrot rundete die Weihnachtsfeier ab.

Für die gute Organisation und Hilfe beim Ablauf des Abends geht der besondere Dank an Ramona Grühle und Kristine Barth. Dank der Gemeinde Kolkwitz für die finanzielle Unterstützung.

Oertel, Ortsvorsteher

Lichterfest und Rentnerweihnachtsfeier in Babow

Am 30. November 2013 wurden alle Einwohner von Babow zum Lichterfest eingeladen. Es begann in der Gaststätte Möbus. Der Saal war weihnachtlich geschmückt. Man konnte sich an Plinsen, Kaffee und Glühwein laben. Es waren viele Familien mit ihren Kindern, Omas, Opas, Uromas und Uropas im Saal zu Gast. Als dann auf der Bühne ein Märchen vom Weihnachtsbaum und dessen Herkunft erzählt wurde, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Als es dunkel wurde, wurde die Beleuchtung der Weihnachtstanne vor der Gaststätte eingeschaltet und erstrahlte in vollem Glanz. Anschließend erschien der Weihnachtsmann und nahm die Wunschzettel der Kinder entgegen. Bei leckerer Bratwurst und Glühwein klang das Lichterfest langsam aus.

Am 18. Dezember 2013 feierten die Rentner von Babow ihre Weihnachtsfeier. Es begann wie immer um 15.00 Uhr mit einer Kaffeetafel bei Stolle, Kuchen und Kaffee. Der Raum war gut geheizt und wunderbar weihnachtlich geschmückt. Es wurde dann viel geplaudert und Neuigkeiten aus dem Dorf ausgetauscht. Es verging die Zeit und schon wurden die Rentner überrascht. Eine Kapelle mit Sänger spielte fröhlich auf mit vielen Weihnachtsliedern und Liedern, die den Rentnern bekannt waren. Es wurde mitgesungen und geschunkelt. Man hat gemerkt, das war ein Treffer, also eine gelungene Überraschung! Für das alles möchten wir uns bedanken bei:

Gemeinde Kolkwitz
Elektrofirma Jarick
Dachdeckerfirma Grott
Heizung- und Sanitärfirma Giedow und Grott
Jugend- und Traditionsverein Babow
Gaststätte Möbus

Die Weihnachtsfeier war gelungen und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Hannelore Melde, Ortsbeirat

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat März 2014 sind bis spätestens
zum 10. Februar einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 22. Februar 2014.

Besuch aus der Partnerschule in Torzym

Am Freitag, den 06.12.2013 besuchte uns eine Delegation aus der Partnerschule in Torzym. Trotz des stürmischen Wetters kam der Bus pünktlich bei uns an. Die 23 Kinder und Erwachsenen nahmen an einer Aufführung im Kolkwitz-Center teil. Ein weihnachtliches Programm mit Weihnachtsliedern aus aller Welt wurde vorgestellt, welches Frau Hubert für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen organisiert hatte. Anschließend wurde von den 15 polnischen Schülerinnen und Schülern das Krippenspiel, wie es im katholischen Polen bekannt ist, aufgeführt. Eine Schülerin übersetzte die wichtigsten Passagen ins Deutsche, so dass uns das Zuhören gar nicht schwer fiel. Sogar eines der bekanntesten Weihnachtslieder „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde als Abschlusslied von den Torzymer Schülern auf Deutsch gesungen. Alle waren sehr begeistert und applaudierten kräftig. Frau Just bedankte sich im Namen der Grundschule Kolkwitz für die Darbietung und verteilte Süßigkeiten an die Darsteller.

Den Nachmittag verbrachten die polnischen Gäste im Cottbuser Tierpark.

Auf dem abendlichen Weihnachtsmarkt von Grundschule und Hort führte die Delegation ihr Krippenspiel nochmals auf. Wegen des schlechten Wetters wurde alles in die Horräume verlegt, wodurch ein großes anfängliches Gedränge entstand und leider das Flair der Aufführung etwas verloren ging ... SCHADE!

Später wurde an die polnischen Kinder und auch an die Erwachsenen heißer Kakao verteilt. Gegen 19.00 Uhr traten sie dann recht müde ihre Heimreise an.

Herzlichen Dank für eurer Kommen und die schöne Aufführung!
Wir freuen uns alle schon auf ein nächstes Mal!

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kolkwitz

RÜCKBLICKE

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

Hallo Sportfreunde,

die Fichte wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans, Trainern, Betreuern und Freunden des Fußballsports ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Offizieller Start in die 2. Halbserie ist das erste Wochenende im März, doch der Ball rollt schon seit einiger Zeit wieder in Kunersdorf. Das erste Hallenturnier in Kolkwitz endete mit dem 8. Platz für unsere Fichtekicker, man zahlte einiges Lehrgeld und hofft auf bessere Platzierungen bei den folgenden Turnieren im Januar.

Das Training der Männer begann schon am 09. Januar 2014 auf dem Kunstrasenplatz in Cottbus. Aber auch Abseits des Platzes tut sich einiges auf der Sportanlage des Vereins. In der Küche des Vereinsheims installierten Andreas Badack und Maximilian Kockott, schon zwischen den Feiertagen, eine neue Elektroanlage. Zuvor hatte eine fleißige Schar Spieler und Vorstandsmitglieder unter Mithilfe der Gaststättenpächterin die gesamte Küche und das Lager ausgeräumt. Dieser Arbeitseinsatz sollte nicht der letzte gleich zu Beginn des Jahres sein. So traf man sich gleich am ersten Samstag des neuen Jahres und stemmte den Fußboden des „Fuchsbaus“ auf und schaffte so Platz für neue Fliesen, die im Kabinengang und eben im „Fuchsbau“ verlegt werden sollen.

Der Vorstand bedankt sich schon heute für die zahlreichen helfenden Hände. Wir hoffen auf ein „Weiter so“ im gesamten Jahr. Großer Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde, die alle Bäume auf der Sportanlage fachgerecht verschnitten, einige gefällt und alle Äste entsorgt haben.

Mit sportlichem Gruß
Lars Mucha



Die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft beim Arbeitseinsatz

Rentnerweihnachtsfeier in Eichow

Am 06.12.2013 trafen sich unsere Rentner wieder zu einer schönen Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Slawischer Hof“. Bei Kaffee, Gebäck und Stollen erwarteten alle das diesjährige Programm. Frau Cornelia Schubert aus Cottbus faszinierte alle mit Liedern und Gedichten aus der Weihnachtszeit. Die Original Vetschauer Blasmusikanten luden alle zum Tanzen und Schunkeln ein.

Auf diesem Wege wieder ein herzliches Dankeschön den Eichower Firmen ohne dessen Spende diese Feier nicht so gelungen stattfinden könnte. Ein großes Dankeschön an meinen Mann Frank für meine Vertretung. Ohne seinen Einsatz zum Sammeln der Spende und der Unterstützung bei der Feier hätte die Weihnachtsfeier in diesem Jahr ausfallen müssen.

Zum Abschluss der Feier gab es wie immer ein deftiges und schmackhaftes Abendessen. Vielen Dank an den Mitarbeitern des „Slawischen Hofes“ in Eichow für die gute und nette Bewirtung. Den Einwohnern des Ortsteils Eichow wünsche ich ein „Gesundes Neues Jahr“.

Ihr Stellvertretender Ortsvorsteher Bärbel Gelfort

Etwas Vorfreude auf Weihnachten

Für den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien hatte sich das Kollegium der Grundschule Kolkwitz für die 4. bis 6. Klasse etwas Neues ausgedacht. Am Freitag, dem 20.12.2013 fand der erste gemeinsame Weihnachtsprojekttag für alle 6. Klassen statt.



Begonnen wurde mit einem gemütlichen Weihnachtsfrühstück in den jeweiligen Klassenräumen bei Kerzenschein und Weihnachtsmusik. Danach wurden in den verschiedenen Räumen unterschiedliche Stationen angeboten.

Die Schülerinnen und Schüler konnten

Weihnachtsgedichte schreiben und Karten basteln,
Weihnachtssterne falten,
Geschenkschachteln gestalten,
in der Schulküche Plätzchen backen,
Weihnachtsgestecke mit Tannengrün und Kerzen basteln,
Lavendelsäckchen nähen und
Badesalze herstellen.

Die Kinder liefen voller Neugier von Raum zu Raum und suchten sich die Beschäftigungen heraus, die ihnen Spaß machten. Der eine oder andere fand auf diese Weise noch ein passendes Geschenk für seine Eltern, Großeltern oder Geschwister. In ruhiger und gemütlicher Atmosphäre lief dieser Vormittag ab und machte den Kindern und auch dem Kollegium sehr viel Spaß.

Gegen 11.10 Uhr wurde langsam aufgeräumt und alle verabschiedeten sich in die Weihnachtsferien. Diesen gelungenen Projekttag werden wir im nächsten Schuljahr sicher mit neuen Ideen bereichern und weiterführen.

Wer von diesem „Weihnachtstrubel“ nichts wissen wollte, konnte sich mit unserem Sportlehrer Herrn Jentzsch im Kolkwitz-Center austoben, denn das Basteln und Falten ist nicht jedermanns Sache.

Die Schüler der Klassen 1 bis 3 besuchten an diesem Tag das Staatstheater in Cottbus. Mit einer modernen Version vom „Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ beendeten sie das Jahr 2013.

Danke an alle Kolleginnen, an Herrn Jentzsch und Frau Petra Eckhardt sowie den mithelfenden Eltern und Großeltern für gute Vorbereitung und tolle Unterstützung!

Eure Schulsekretärin Rita Schillow



LWG unterstützt DKMS

Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG (darunter auch Patricia Bach, Foto) haben sich im Dezember an einer betriebsintern organisierten Registrierungsaktion für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei beteiligt. Die dafür anfallenden Kosten von 50 Euro pro Person wurden durch das Unternehmen getragen. „Für uns ist es eine Herzenssache, auf diese Weise kranken Menschen zu helfen“, betonte der Kaufmännische Geschäftsführer Reinhard Beer.

Marina Röwer
Öffentlichkeitsarbeit



Erfolge sind nicht Ruhekissen - der Volkschor Kolkwitz e.V.-

In der Jahreshauptversammlung des Vereins „Volkschor Kolkwitz e.V.“ konnte seine Vorsitzende Gabriele Bröder allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2013 bestätigen.

Sowohl die Probenarbeit als auch das Konzertgeschehen gewannen kontinuierlich an Qualität und widerspiegeln die hohe Einsatzbereitschaft der Sängerinnen und Sänger. Ihnen allen, einschließlich ihrer Ehepartner, Lebensgefährten und Freunde, wurde dafür herzlichst gedankt. Ein besonderes Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für deren Gesundheit und für das Einbringen neuer Ideen in den Chorgesang, galt dem Dirigenten Steffen Wilsky und seinem Stellvertreter Helmuth Wiegand. Ohne sie gäbe es den Kolkwitzer Chor als ein seit drei Jahrzehnten anerkanntes Gesangsensemble in der Niederlausitz nicht. Aber eine bekannte Weißheit sagt: „Es ist nicht alles so gut, als dass man es nicht noch besser machen könnte.“ Was ist zu tun?

- das Volkslied pflegen und mit Kompositionen der Klassik und der Moderne erweitern;
- konsequent differenziertes und wöchentliches Proben in vier Stimmgruppen durchsetzen,
 - um die gesangliche Qualität weiter zu erhöhen und
- das traditionelle Konzertgeschehen im Rahmen der Großgemeinde quantitativ beibehalten,
 - um auch Einladungen zu Bühnenauftritten bei anderen Veranstaltern im Spree-Neiße- Kreis realisieren zu können.

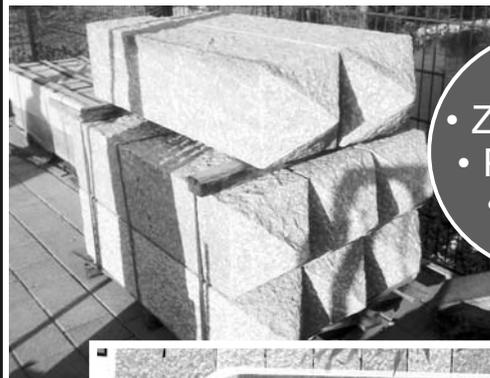
Das alles verlangt eine hohe Konzentration von den gegenwärtig 59 gesanglich aktiven Vereinsmitgliedern, die durch vielgestaltige Vereinsaktivitäten ausgeglichen werden muss. Bisher wurden dafür Busausflüge, Kahnfahrten, Fahrradtouren, Grill- bzw. Spiele – Abende, Chroniklesungen und Vereinsvergügen mit Angehörigen den Sängerinnen und Sängern angeboten und von diesen auch gern angenommen.

Liebe Leserinnen und Leser, wenn die Kolkwitzer Chormitglieder möglicherweise auch Sie in naher Zukunft als weitere gesanglich aktive Vereinsmitglieder begrüßen könnten, wäre deren Freude sehr groß. Deshalb schon heute ein herzliches Willkommen !

Im Auftrag des Vorstandes
Hans-Joachim Kerk

Kaufen wo die Profis kaufen Frühbezug von Naturstein

Jetzt bestellen **30%** sparen!
und bis zu
Viele Produkte für Ihr Haus,
den Garten, und den Landschaftsbau.



- Zaunpfähle
- Palisaden
- Stelen



- Bodenbeläge
- Rasenbordstein
- Zierelemente

**Wir beraten Sie
gern und freuen
uns auf
Ihren Besuch.**

Handwerkermesse

Halle 1 Stand 37

und auf dem Außengelände



Bauzentrum Szonn

www.bauzentrum-szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de

**Montage-Service
Unternehmen**

Karl-Heinz Gorsitzki
Zeisigweg 4
03044 Cottbus

Tel./Fax: 0355 / 47 07 64, Mobil: 0171 / 60 61 985
spanndeckenkarl@web.de

für jeden Raum
Spanndecken

Wintereinbruch - Auf der Suche nach geordneten Bahnen

Werte Einwohner,

endlich hat die Winter - und damit die Klimadiskussion - ein Ende. Er ist da. Offensichtlich für einige so überraschend, dass man gleich die Buslinien einstellte. Warum das denn? Aus meiner Sicht hat der Winterdienst am letzten Dienstag beim Blitzeis und folgende Tage geklappt. Es ist nicht schön, wenn 6- und 7-Jährige an der Bushaltestelle eine Ewigkeit uninformiert stehen und nicht wissen, was sie machen sollen, also mit der Situation völlig überfordert sind. Erschreckend für mich war dabei aber auch, dass Eltern mit ihren Kindern scheinbar nie über einen Plan B geredet haben. Ein Bus kann auch mal aus anderen Gründen nicht kommen. Wo also soll das Kind nach einer gewissen Wartezeit hin? Darüber sollte man zu Hause schon einmal reden. Ich persönlich hätte zunächst nicht gedacht, dass solche Probleme auftreten. Oder besser, eigentlich freue ich mich, dass es noch Kinder gibt, die nicht ständig mit einem Handy am Ohr durch die Landschaft laufen. Und auch für ein scheinbar so plötzlich auftretendes Problem ist ein Handy nicht unbedingt erforderlich. Ich bin überzeugt, dass die meisten Eltern einen Plan B haben, z. B. auch für den Fall, dass Mutti oder Papa ihr Kind nicht pünktlich abholen können. Die „kein Bus fährt“-Aktion vom Dienstag hat aber gezeigt, dass es da noch Lücken gibt. Oder kam der Winter am 21. Januar doch noch überraschend? Trotz allem war das Ganze nicht dramatisch und inzwischen läuft wohl alles wieder in geordneten Bahnen.

Auf Grund sich häufender Beschwerden hat unser Ordnungsamt vor einiger Zeit Falschparker bestraft, z. B. im Wohngebiet Am Klinikum, wo wir auf Anweisung des kreislichen Straßenverkehrsamtes ohne Not eine seit Jahren funktionierende Parkordnung ändern mussten. Doch auch nach der Änderung muss man Feuerwehrzufahrten und Stellplätze für die Drehleiter freihalten.

Dann hat es da auch noch einige Gehwegparker erwischt. Wir haben das inzwischen auf Grund der Widersprüche ausgewertet. Man kann oder könnte bei einer teilweisen, nicht behindernden und verträglichen Parksituation schon mal ein Auge zudrücken. Das kann man aber nicht, wenn im Interesse des fließenden Fahrzeugverkehrs auf der Fahrbahn der Geh- und Radweg so zugeparkt wird, dass Radfahrer oder Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen, weil sie sonst nicht vorbei kommen. Wenn so ein Radfahrer plötzlich auf die Fahrbahn geschossen kommt,

wird es nämlich richtig gefährlich (Beispiel Bahnübergang L 49 in Richtung Cottbus). Immer uneinsichtiger werden auch die Grünstreifen- und Grünflächenparker. Bei einem Strafmandat behaupten manche doch tatsächlich, dass es sich um keine richtige Grünfläche mehr handelt, da diese ja total zerfahren ist. Stimmt schon, aber warum ist sie zerfahren? Genau deshalb nämlich, weil dort schon seit Monaten aus Bequemlichkeit geparkt wird, obwohl der nächste Parkplatz nur 20 bis 30 Meter entfernt ist. Wir wollen hier im ländlichen Raum nicht überziehen. Aber auch hier gibt es eine Ordnung, wenn auch nur eine dörfliche.

Es gab in den letzten vier Wochen natürlich auch wieder erfreuliche Ereignisse. Allen voran gestellt ist diese: Am 20. Dezember wurde die Baugenehmigung für einen neuen BHG Markt erteilt. Ich war mir zwar bewusst, dass im ländlichen Gebiet ein solcher benötigt wird, die Nachfrage nach einer neuen BHG in dieser Dimension hat mich aber schon überrascht. Nachdem wir unzählige Probleme ausgeräumt haben, steht dem 1. Spatenstich nun hoffentlich nichts mehr im Wege. Wo kommt der Bau eigentlich hin? Sie biegen in der Kurve Cottbuser Straße / Schulstraße in Richtung real ab und sind nach 150 Metern da.

Auch schöne Veranstaltungen haben uns erfreut. Gelungene Weihnachtsfeiern, vor allem für Kinder und Rentner, ein tolles Fußballturnier um den Sparkassen-Cup mit über 400 Gästen und ein nach bisher gehörten Kritiken gelungener Unternehmerstammtisch zeigen mir, dass immer mehr Einwohner am Gemeindeleben interessiert sind. Gut so! Über 150 Kinder am vorigen Sonntag beim Kinderfasching des Karnevalclubs waren außer Rand und Band im Spielzeugland und es geht weiter. Die weiteren Karnevalveranstaltungen zeigen die Kapazitätsgrenzen der Veranstaltungsorte auf, und die beginnenden Fastnachtsveranstaltungen bringen Spaß in fast alle unsere Dörfer.

Viel Erfolg und Freude wünsche ich dabei allen Veranstaltern und Organisatoren.

Sie liebe Einwohner, können dabei in doppelter Hinsicht mithelfen. Mit ihrer Anwesenheit bereiten sie den Organisatoren Freude und sich selbst viel Spaß und Unterhaltung. Also – aufgerafft!

Ein schönes und stimmungsvolles Wochenende wünscht

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow



Zum Unternehmerstammtisch kamen nicht nur Kolkwitzer, sondern auch der Cottbuser Oberbürgermeister Frank Szymanski (l.). Fritz Handrow schilderte in seinen Ausführungen dann auch die Berührungspunkte und Synergieeffekte der veralterischen Zusammenarbeit, die schwerer wiegt, als eine Kommunalreform

Foto: J. Haberland

An die Geschichtsinteressierten und Chronisten der Gemeinde!

Die von mir angekündigte Bildung einer Gruppe von Chronisten und Interessenten unter den Einwohnern unserer Gemeinde, die Interesse an einer Aufarbeitung und an der Bewahrung historischer Bauten und Unterlagen haben, soll nun Wirklichkeit werden.

Ich möchte zur ersten Zusammenkunft am **Dienstag, dem 28. Januar um 18.00 Uhr** in die **Bibliothek in der August-Bebel-Straße** in Kolkwitz einladen.

Fritz Handrow
Bürgermeister